

Der Förderkreis "Denkmal für die ermordeten Juden Europas e. V.",
die Jüdische Gemeinde zu Berlin
und die Moses-Mendelssohn-Stiftung Berlin
laden ein:



"Die Juden sind an allem schuld"

Antisemitismus in Geschichte und Gegenwart

Streitgespräche

Schirmherr: Dr. Felix Klein – Beauftragter der Bundesregierung für jüdisches Leben und den Kampf gegen Antisemitismus

Dienstag 20. September 2022 | 20 Uhr



Begrüßung : **Lea Rosh** | Vorsitzende "Förderkreis Denkmal für die ermordeten Juden Europas e.V."
Moderation : **Deidre Berger** | Tikvah-Institut
Diskussion : **Dr. Elio Adler** | Vorsitzender "Werteinitiative jüdisch-deutsche Positionen"
Ralf Fücks | Geschäftsführer "Zentrum Liberale Moderne"

Anspruch und Wirklichkeit - Deutschland und die Nahostpolitik. Ein Ausblick

Wo steht Deutschland augenblicklich in seiner Nahostpolitik ? Hat sich durch den Regierungswechsel eine neue, andere Politik gegenüber Israel und seinen Nachbarstaaten und Kontrahenten entwickelt ? Wie verhält sich Deutschland künftig gegenüber dem Iran und welchen Stellenwert wird Deutschland in Israel nach der Merkel-Ära haben ?

Neu !: Die Veranstaltung findet wieder im "Jüdischen Gemeindehaus", **Fasanenstraße 79/80, 10623 Berlin statt !**

Die Teilnahme ist nur mit Anmeldung unter dialog@jq-berlin.org möglich.

Voraussetzung ist die Einhaltung der Corona-Regeln der Jüdischen Gemeinde !